



## Protokoll Verbandstag 2024

Gremium:	Verbandstag 2024
Leitung:	Maren Gebauer / Ralf Bednarek
Tagungsort:	Haus des Sports, Alexander-Otto-Saal
Datum:	15.10.2024
Beginn:	19:15 Uhr
Ende:	22:20 Uhr
Protokoll:	Aretha Annin

### Außerparlamentarischer Teil:

1. Begrüßung der Teilnehmer\*innen und Gäste
- 2.. Totenehrung

### Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte Verwaltungsrat und Vorstand, Aussprache dazu
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes und des Verwaltungsrates
4. Anträge
  - a) Anträge des Vorstandes zur Änderung der Satzung und der Beitrags- und Abgabeordnung für den VTF
  - b) weitere Anträge
5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltspläne 2025/2026
6. Wahlen: Verwaltungsrat, Rechnungsprüfer\*innen und Vertretung, Abgeordnete für den Deutschen Turntag, Ethik-Beauftragte und Schiedsrichter\*innen und Vertretung
7. Verschiedenes



## **Außerparlamentarischer Teil:**

Maren Gebauer, Vorsitzende des Verwaltungsrates, eröffnet um 19:15 Uhr den Verbandstag 2024 und begrüßt die Delegierten aus den VTF-Mitgliedsvereinen.

### **Totenehrung**

Maren Gebauer gedenkt den Verstorbenen:

Andreas Kloock, dem ehrenamtlichen VTF-Fachgebietsleiter für Musik und Spielmannswesen von der TPK Hamburg. Verstorben am 06. Februar 2023 und

Werner Schröder als großem Förderer des Prellballs in Hamburg. Verstorben am 20. August 2023.

### **Ehrungen**

Der Ehrenvorsitzende des VTF Paul Gerhart Wienberg-Schaper überreicht die DTB-Ehrendadel in Silber und den Ehrenbrief an Hannelore Boldt sowie die DTB-Ehrendadel in Bronze an Claus Ehlbeck und gratuliert zu sportlichen Erfolgen.

### **Übergabe an Tagungspräsidium**

Maren Gebauer übergibt an das Tagungspräsidium (§ 1, Absatz 3, VTF-Versammlungsordnung) bestehend aus Margit Rüggeberg, Günter Boldt und Ralf Bednarek (Leitung) und stellt diese kurz vor:

Margit Rüggeberg: langjährige und aktuelle Fachgebietsleiterin RSG, ehemalige Vorsitzende der TG Hamburg;

Günter Boldt: langjähriger Fachgebietsleiter Gymnastik/Tanz, Vorsitzender GFG Steilshoop;

Ralf Bednarek: Rechtsanwalt und Versammlungsleiter

## **Parlamentarischer Teil**

### **Tagesordnung:**

#### **TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ralf Bednarek stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung des Verbandstages durch Vereinsmailing und mittels der VTF-Website mit Nennung der Tagesordnung am 16.09.2024 fest. Damit ist der Verbandstag beschlussfähig.

Die Versammlung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten beschließen, die Tagesordnung zu erweitern und mit einfacher



Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten Beratungsgegenstände von der Tagesordnung abzusetzen oder ihre Reihenfolge zu ändern. Anträge, die zwar nach Veröffentlichung der Tagesordnung, aber satzungsgemäß fristgerecht beim VTF eingegangen sind, müssen in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Das Protokoll über diesen Verbandstag übernimmt Aretha Annin. Gegen die Tonaufnahme zur Erstellung des Protokolls erfolgen keine Einwände. Die Aufnahme wird nach Fertigstellung des Protokolls und Ablauf der Einspruchsfrist gelöscht.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass das Protokoll des Verbandstages 2023 den Mitgliedern satzungsgemäß zugegangen ist. Da keine Einwände erhoben wurden, ist dieses Protokoll genehmigt.

Anwesend sind derzeit 94 stimmberechtigte Delegierte.

### **Top 2 Berichte / Aussprachen**

Aussprache zum Bericht des Verwaltungsrates und mündliche Ergänzung mit anschließender Aussprache zum Vorstandsbericht durch Dörte Kuhn und Peter Dwinger.

Boris Schmidt (TSG Bergedorf) bittet um Mitteilung, welche Mitglieder des Vorstandes hauptamtlich bzw. ehrenamtlich tätig sind.

Maren Gebauer erläutert, dass entgeltlich nur die 1. Vorsitzende tätig ist. Bis zum Oktober 2024 war Karen Beigel auf Mini-Job-Basis beschäftigt. Die übrigen Vorstandsmitglieder arbeiten unentgeltlich.

### **Top 3 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes und Verwaltungsrates**

Der stellvertretende Vorsitzende Peter Dwinger berichtet über die Bilanz und den Haushaltsabschluss zum 31.12.2023.

Ralf Bednarek teilt mit, dass die Kassenprüfung durch die Rechnungsprüfer Günter Boldt und Manfred Paul erfolgt ist. Der vorliegende Bericht wird von den Rechnungsprüfern verlesen und die Versammlungsleitung stellt den Antrag auf Entlastung des Verwaltungsrates und des Vorstandes.

Es wurde keine Unstimmigkeit festgestellt und die Entlastung mit 92 Stimmen und 2 Enthaltungen um 19:33 Uhr erteilt.

Der Verwaltungsrat wurde ebenfalls mit 92 Ja und 2 Enthaltungen entlastet.



## **Top 4 Anträge des Vorstandes**

Der Vorstand vertagt den Antrag aus „Dynamisierung der Beiträge“ (Antrag 5)

### **1. Antrag auf Änderung der Satzung:**

Die automatische Stimme des VTF zur Wahl des Abgeordneten zum Deutschen Turntag entfällt.

Der Hauptausschuss ist abgeschafft. Auf den Zwischenturntagen sind nur noch drei Delegierten zugelassen, davon eine Vertreterin des Jugendvorstandes.

Abstimmung: einstimmig angenommen.

### **2. Antrag auf Änderung der Satzung:**

Aufnahme der Sportart Sportakrobatik, für diese Sportart sind Mitgliedsgebühren an den Deutschen Akrobatikverband zu leisten.

Abstimmung: 93 Ja / 1 Enthaltung

### **3. Antrag auf Einführung von Zusatzgebühren**

Für neue Ausstattungen im Landesleistungszentrum sind öffentliche Mittel in Höhe von 50.000€ eingesetzt worden. Um künftig die Geräteausstattung auf dem Laufenden zu halten, wird ein Antrag auf Einführung eines Zusatzbeitrags für die Geräternutzung gestellt, die einen Erlös von ca. 20.000€ einbringen sollen.

#### **Zusatzbeiträge werden erhoben von den Mitgliedsvereinen für:**

Vereinstraining im Leistungszentrum des VTF als Beteiligung an dem durch die zusätzliche Belastung der verbandseigenen Geräte bedingte erhöhten Verschleiß. Die Gebühr beträgt je Einheit (2,5 Zeitstunden) je Gruppe (max. 6 Personen) für Kinder/Jugendliche/Schüler\*innen 15,00€, für Studierende 18,00€, für Erwachsene 20,00€.

Das Leistungszentrum des Verbandes ist das Trainingszentrum für die Landeskader. Soweit freie Kapazitäten vorhanden sind, stellt der VTF diesen gern unseren Mitgliedsvereinen zur Verfügung. Aufgrund des Verschleißes ist eine Beteiligung an den Mehrkosten angemessen. Die Beteiligung soll künftig über einen Zusatzbeitrag erfolgen, der nur von den Mitgliedvereinen, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, zu zahlen ist.



**Abstimmung a)** Satzungsänderung zur Gebühreneinführung 93 Ja / 1 Enthaltung

**b)** Höhe der Beiträge / Beitragsarten 90 Ja / 4 Enthaltungen

#### **4. Antrag des Vorstandes auf Anhebung der Beiträge**

##### **a.) Erhöhung zum 01.01.2025**

Erwachsene (ab 18 Jahre) 5,06€

Kinder -und Jugendliche (bis einschließlich 17 Jahre) 3,31€

##### **b.) Erhöhung zum 01.01.2026**

Erwachsene (ab 18 Jahre) 5,60€

Kinder -und Jugendliche (bis einschließlich 17 Jahre) 3,67€

Dörte Kuhn, Vorsitzende des VTF, wendet sich an die Delegierten und schildert die Einsparungen, die vorgenommen wurden. Es wurden beispielsweise sehr deutlich Personal- und Energiekosten reduziert. Es gibt in der Gym-Akademie keinen Printkatalog und nur wenig gedruckte Handouts.

Die Zahl der gemeldeten Mitglieder liegt noch unter denen vor Corona. Um weiterhin die Arbeit vollumfänglich für die Vereine leisten zu können, benötigt der Verband diese Gebührenerhöhung. Denn „eure Bedürfnisse sind unsere Aufgaben“, so Dörte Kuhn.

#### **Aussprache**

Boris Schmidt (TSG Bergedorf) schätzt die Arbeit des VTF sehr. Der VTF sei einer der Sportfachverbände, die viel für die Vereine bewirkt. Dennoch liege die geforderte Beitragserhöhung für die Vereine bei ca. 45%. Laut Boris Schmidt ist bei einem Gesamthaushalt von ca. 1,3 / 1,4 Millionen deutlich über 10% für eine hauptamtliche Vorstand (ca. 180.000€) auszugeben sehr hoch und er findet dies problematisch. Zudem seien die Personalkosten und die Anzahl der Referentinnen zu hoch. Aus diesem Grund ist der TSG Bergedorf gegen die beantragte Erhöhung.



Dörte Kuhn geht auf die Angaben von Boris Schmidt (TSG Bergedorf) ein.

Die 180.000€ im Jahr seien nicht das Gehalt. In der hinterlegten Summe sind neben dem Vorstandsgehalt die Lohnnebenkosten sowie eine Rückstellung enthalten.

Alle Referentinnen arbeiten in Teilzeit für den VTF und werden entsprechend auch von den VTF- Tochterfirmen für deren Tätigkeit bezahlt. Einstiegsgehalt der Sachbearbeitung liegt teilweise unter dem Niveau die der Vereine. Sachbearbeitung beim VTF beinhaltet Projektverantwortung und ist keine reine Abarbeitung.

Zudem wurde bei den Neuanstellungen die Gehälter gesenkt.

Günter Boldt (GFG Steilshoop) ist Boris Schmidt und Dörte Kuhn für deren Ausführung dankbar. Die GFG Steilshoop ist gegen den Antrag und stimmt Boris Schmidt von TSG Bergedorf zu.

Frau Stüven von TV Gutheil Billstedt stimmt dem Antrag des Vorstands ebenfalls nicht zu.

Barbara von Borstel vom Horner TV stimmt zu und ist der Meinung, dass der VTF viel leistet und möchte das Votum geben, dafür zustimmen.

Nach ausführlicher Erörterung zu bisherigen und zukünftig möglichen Einsparungen, stellt Boris Schmidt von der TSG Bergedorf folgenden Gegenantrag:

- c.) 10% Beitragserhöhung ab 01.01.2025; auf Basis der Beiträge 2025 weitere Erhöhung um 5 % ab 01.01.2026.

**Der Antrag des Vorstandes wird wie folgt entschieden.**

**Abstimmung a)** Antrag des Vorstands auf Beitragserhöhung zum 01.01.2025

18 Ja / 70 Nein / Enthaltung 4 (21:43 Uhr)

**Abstimmung zu b)** Antrag des Vorstands auf Beitragserhöhung zum 1.1.2026 entfällt.

**Abstimmung zu c)** Beitragserhöhung von 10% ab dem 1.1.2025 sowie zusätzlich 5% zum 1.1.2026

75 Ja / 14 Nein / Enthaltung 3



## Top 5 Haushaltsplan 2025 / 2026

Aufgrund der vom Vorstand geplanten, aber nicht genehmigten Beitragserhöhungen, ist der Haushaltsplan 2025/2026 nicht einzuhalten. Zur weiteren Vorgehensweise wird eine 10-minütige Beratungspause um **21:50 Uhr** eingelegt.

Fortsetzung **22:00 Uhr**

Es wird vorgeschlagen, über den Haushalt abzustimmen und bei der erwarteten Ablehnung einen gesonderten, außerordentlichen Verbandstag für die Abstimmung über einen korrigierten Haushaltsplan einzuberufen.

Abstimmung Haushalt 2025/2026  
0 Ja / Ablehnung 84 / Enthaltung 6

Der vorgesehene Dringlichkeitsantrag zu einer erneuten Einberufung einer außerordentlichen Verbandsversammlung am Dienstag, den 10.12.2024 kann, gemäß Einwendung von Herrn Boris Schmidt, von diesem Gremium nicht einberufen werden. Hierzu muss der Vorstand eine gesonderte Entscheidung treffen.

## Top 6 Wahlen

1. Gemäß § 7 Absatz 7 h der Satzung sind zu wählen:  
**Für zwei Jahre die Mitglieder des Verwaltungsrates**  
Zusammensetzung entsprechend §10 Absatz 3 der Satzung:
  - a) ein Mitglied der großen Mitgliedsvereine, d.h. der Vereine, die 2000 und mehr Mitglieder beim VTF melden  
bisher: **Gu drun Bischoff-Kümmel** (Eimsbütteler Turnverband e.V.)
  - b) ein Mitglied der mittelgroßen Mitgliedsvereine, d.h. der Vereine, die 500 bis 1999 Mitglieder beim VTF melden  
bisher: **Hartmut Griesbach** (Hamburg St. Pauli Turnverein e.V.)
  - c) ein Mitglied der kleinen Mitgliedsvereine, d.h. der Vereine die bis zu 499 Mitglieder beim VTF melden bisher: **Maren Gebauer** (Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.)
  - d-e) bis zu zwei weiteren Mitgliedern  
bisher: **Ronald Scholl**  
bisher: **Stefan Karrasch**

Die bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates sind bereit, erneut zu kandidieren.



Es wird beschlossen, über alle Mitglieder des Verwaltungsrats en bloc abzustimmen.

Abstimmung: Zustimmung erfolgt einstimmig, keine Enthaltung

Die Wahl wird von allen anwesenden Kandidaten angenommen, die nicht anwesenden Kandidaten haben bereits schriftlich bestätigt, dass sie die Wahl annehmen werden.

2. Gemäß Satzung § 7, Absatz 7 h sind für vier Jahre zu wählen:  
Ein / eine Rechnungsprüfer\*in bisher: Manfred Paul  
ein/eine Ersatzrechnungsprüfer\*in bisher: Martina Behr

Der bisherige Rechnungsprüfer und die Ersatzrechnungsprüferin sind bereit, erneut zu kandidieren.

Abstimmung: Zustimmung erfolgt einstimmig

Der anwesende Manfred Paul nimmt die Wahl an. Die nicht anwesende Frau Martina Behr hat schriftlich bestätigt, die Wahl annehmen zu wollen.

3. Die Wahl für die Abgeordnete für den Deutschen Turntag entfällt, da die Satzungsänderung zu diesem Punkt angenommen wurde.

4. Gemäß Satzung § 7, Absatz 7 h sind für vier Jahre zu wählen:

Ein/eine Ethikbeauftragte\*r

Bisher: Aydan Özoğuz, stellt sich zur Wiederwahl.

Per Videoschaltung stellt sich Frau Özoğuz persönlich vor und erklärt Ihre Bereitschaft zur Amtsübernahme.

Abstimmung: einstimmig bestätigt. Frau Özoğuz bestätigt die Annahme der Wahl.

5. Gemäß § 7, Ziffer 7 h der Satzung sind für vier Jahre zu wählen:

**Der/die Schiedsrichter\*in und sein / ihre Vertreter\*in:**

bisher: André van de Velde (Verein Voll in Bewegung e.V.)

bisher: Dr. Nils Breckwoldt (DTB-Finanz- und Verwaltungsrat)

Der bisherige Schiedsrichter und sein Vertreter sind bereit, erneut zu kandidieren.

Abstimmung: einstimmig bestätigt.

Herr André van de Velde und Dr. Nils Breckwoldt bestätigen die Annahme der Wahl.



## **Top 7 Verschiedenes**

Keine weiteren Wortmeldungen und Anträge

Maren Gebauer bedankt sich für die konstruktiven Gespräche und dankt dem Vorstand und dem Tagungspräsidium und schließt den Verbandstag.

Sitzungsende 22:20 Uhr

Hamburg, 24.11.2024

*A. Annin*

Aretha Annin  
Protokollführerin

Maren Gebauer  
Vorsitzende Verwaltungsrat